

Spitzenschießsport in der Lußhardtthalle

Am Samstag und Sonntag treffen sich in Hambrücken die Topmannschaften der Luftpistolenbundesliga Süd. Ein Blick auf die Tabelle zeigt die Brisanz der Paarungen an diesem Wochenende. Dabei kämpft unsere Mannschaft noch um den Einzug ins Finale am 2./3.02.2019 in Paderborn. Los geht es am Samstag um 16 Uhr mit der Paarung Kelheim-Gmünd gegen den ESV Weil am Rhein. In dieser Partie wollen die Kelheimer mit einem Sieg ihren 3. Tabellenplatz festigen. Um 17:30 Uhr fällt dann die Vorentscheidung um den Abstieg, wenn mit dem SV Peiting und dem TSV Ötlingen die beiden Schlusslichter aufeinander treffen. Der Verlierer der Begegnung kann für die 2. Liga planen. **Um 19:00 Uhr** trifft dann unser KKS auf den Deutschen Meister von 2017: den SV Waldkirch. Es wird sicherlich eine spannende Begegnung, wobei der SV Waldkirch leichte Vorteile haben dürfte. Mit einem Sieg, könnten wir jedoch die Tür zum Finale ganz weit öffnen.

Am Sonntag stehen sich ab 10:00 Uhr dann der SV Waldkirch und der TSV Ötlingen gegenüber. Dies sollte eigentlich eine klare Angelegenheit für den SV Waldkirch werden. Um 11:30 Uhr treffen dann der SV Peiting und ESV Weil am Rhein aufeinander. Hier geht Weil am Rhein als klarer Favorit ins Rennen. **Um 13 Uhr** treffen unsere Schützen dann auf den übermächtigen SV Kelheim-Gmünd. Die Kelheimer werden uns in diesem Jahr sicherlich nicht unterschätzen. Beim letzten Aufeinandertreffen musste ein Stechen über den Sieg entscheiden.

Zu diesem spannenden Wettkampfwochenende lädt der Schützenverein die gesamte Bevölkerung und alle Schießsportfreunde recht herzlich ein. An beiden Tagen bieten wir warmes Essen, sowie Kaffee und Kuchen. **Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.**

Wettkampfwochenende in der Oberliga

Am vergangenen Wochenende waren unsere Oberligamannschaften am Start. Die Luftpistolenmannschaft musste beim KKS Plankstadt gegen den Tabellenführer aus Bauerbach und die Heimmannschaft antreten. Beim ersten Wettkampf hatten wir den ungeschlagenen Tabellenführer aus Bauerbach am Rande einer Niederlage. Nina Baumann musste ihre Paarung trotz hervorragenden 391 Ringen noch abgeben und verlor mit 391:393. Nadine Baumann gewann im Stechen mit 10:9. Nach 40 Schuss hatte die Paarung 388:388 gestanden. In der Paarung drei sicherte sich Laura-Ann Becker ihren Punkt mit 389:386. Stefan Leibold hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Er verlor deutlich mit 372:378. Auf Position fünf konnte Alban Köhler, der für den erkrankten Marvin Müller eingesprungen war, die Partie bis zum letzten Schuss offen halten. Leider musste er sich dann doch mit 367:369 geschlagen geben. Somit endete der Wettkampf 3:2 für Bauerbach.

Für die 2. Begegnung des Tages hatten wir uns gegen den Gastgeber einen Sieg erhofft, doch die Plankstadter hatten einen Sahnetag erwischt. Sie konnten im Vergleich zum Vormittag noch einmal ein paar Ringe zulegen und gewannen knapp mit 3:2. Nina Baumann verlor mit 386:393. Nadine Baumann gewann mit 391:380. Laura-Ann Becker erzielte 387 Ringe und ließ ihrem Gegner, der 379 Ringe erreichte, keine Chance. Stefan Leibold blieb, wie am Morgen, erneut unter seinen Möglichkeiten und verlor mit 376:385. Auf Position fünf erreichte Annette Köhler-Heil 378 Ringe und verlor knapp mit 378:380.

Unsere 2. Luftpistolenmannschaft hatte gegen SSV Weinheim und den SSV Rot Heimrecht. In der ersten Begegnung mussten wir unsere beiden Jüngsten, Celina Becker und Mia Fuchs (Lehrgang im Landesleistungszentrum) ersetzen. Patrick Grub und Kathrin Göpfrich vertraten sie jedoch gut. Doch der Reihe nach. Carsten Lanz machte bei der Punktejagd den Anfang und gewann mit 363:359. Position 2 und 3 gingen verloren. Gerhard Wetzler 361:366 und Kathrin Göpfrich 352:362. Auf Position vier und fünf gingen die Punkte wieder nach Hambrücken. Stefan Max Holl gewann mit 371:346 und Patrick Grub machte den Sieg perfekt mit 365:322.

Die zweite Begegnung gegen den SSV Rot war eine klare Angelegenheit für uns. Nur Carsten Lanz verlor mit 363:367. Gerhard Wetzler gewann mit 375:355. Mia Fuchs sicherte sich den Sieg mit 358:353. Stefan Max Holl tat es ihr gleich 364:353 und Celina Becker machte den das 4:1 perfekt mit 361:339. Somit schießt unsere 2.

Mannschaft nun um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mit. Im letzten Wettkampf, gegen den ebenfalls verlustpunktfreien, SV Limbach wird sich dann entscheiden, ob wir als erster oder zweiter in die Aufstiegsrunde gehen.

